

Elisabeth Feustel Gerontologin M.Sc. Sachgebietsleiterin Soziale Projekte



Pia Heindl Soziologin M.A. Projektmitarbeiterin

Sie erreichen uns unter:

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverband München Perlacherstr. 21, 81539 München Tel. 089 1247344-184 pia.heindl@johanniter.de www.demsense.de

So finden Sie uns in der Perlacher Straße 21 in München



Bus: Linie 54, Spixstr.

Linie X30, Tegernseer Landstr.

Tram: Linien 15 und 25, Tegernseer Landstr.

U-Bahn: Linie U2, Silberhornstr.







Demenz: Lebensqualität verbessern

Eine nicht-medikamentöse Behandlung für Menschen mit Demenz







Die Ludwigs-Maximilians-Universität und die Johanniter-Unfall-Hilfe untersuchen, ob ein neues Psychotherapieverfahren belastende Verhaltensauffälligkeiten bei Menschen mit Demenz verringern kann. Das Verfahren wurde speziell für an Demenz erkrankte Menschen. die Verhaltensauffälligkeiten zeigen, sowie für deren Bezugspersonen entwickelt und stützt sich auf die weltweit anerkannte Dialektisch-Behaviorale-Therapie (DBT). Der Fokus der DBT liegt in der Sinnesaktivierung, durch welche starke Emotionen reduziert, Stresstoleranz aufgebaut und Ruhe vermittelt werden sollen.

Im Forschungsprojekt DemSense können Menschen mit Demenz in kleinen Gruppen von fünf Personen ihren Geruchs-, Berührungs-, Seh-, Hör- und Geschmackssinn aktivieren. Dies gelingt mithilfe einer multisensorischen Wand, deren abnehmbare Elemente interaktive Spiele ermöglichen.



Die in unserem Aufenthaltsraum angebrachte SenseLink Wand

In netter Atmosphäre mit gesunden Snacks betreuen unsere therapeutischen Fachkräfte Ihre Angehörige oder Ihren Angehörigen und begleiten Menschen mit Demenz durch die Sinneswelt im typisch bayerischen Stil.

Ablauf

- / Therapeutisches Angebot in den Räumlichkeiten der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. in der Perlacherstr. 21 in Giesing
- / Aufenthalt an drei Tagen je Woche für vier Wochen (insgesamt 12x)
- / Dauer ca. drei Stunden am Tag
- / Kostenfreie Teilnahme (nach Rücksprache auch inklusive Abhol- und Bringservice möglich)

Vorteile des Projektes

für Menschen mit Demenz

- / Lebensqualität und Teilhabe können sich verbessern
- / Verhaltensauffälligkeiten können reduziert werden
- / das Leben wird auch mit Demenz lebenswerter
- / kostenfreie und umfangreiche medizinische Begleitung durch einen Facharzt des Alzheimer Therapie- und Forschungszentrums der Ludwigs-Maximilians-Universität München

Ermöglichen Sie die Teilnahme an dieser wissenschaftlichen Studie, leisten Sie einen Beitrag, die Forschungslage bezüglich Demenz voranzubringen und steigern Sie die Lebens-



Zusätzliches Angebot für Angehörige

Als Bezugsperson können Sie parallel zu den Gruppentreffen selbst an einer Coaching-Gruppe teilnehmen. In dieser erlernen Sie Fertigkeiten, um Ihren Menschen mit Demenz im Alltag optimal zu unterstützen und selbst Stärke aufzubauen.

Die Coaching-Gruppe beinhaltet insgesamt neun Sitzungen, die über einen Zeitraum von vier Wochen stattfinden.

